

TRAININGSMATERIAL

Titel:

Kompost aus Algen und Rinderdung durch lokalen Kompostierungsprozess (ID:540)

Training:

Was ist das Produkt?

Das Produkt ist schwarzbraun fest mit faserigen Stücken.



Produktkategorie: PFC 3.A - Organisches Bodenverbesserungsmittel (Verordnung EU 2019/1009 vom 5. Juni 2019).

Wer ist der Anbieter des Produkts?

Das Produkt „Kompost aus Algen und Rinderdung“ (CACM) wird aus Rinderdung, Pferdemist, Stroh und Algen hergestellt durch lokale Kompostierung und von der französischen Landwirtschaftsbeteiligung „SARL Gautronneau“ in Charente-Maritime (F) verkauft.

Welche anderen Produkte / Technologien werden vom Anbieter bereitgestellt?

Keine.

Was sind die Vorteile des Produkts und die angesprochenen Probleme?

Welches ist der Nährstoffgehalt des Produkts?

Nährstoffgehalt (in Rohstoffen): 0,8 % N - 0,71 % P₂O₅ - 1,82 % K₂O - 0,52 % MgO - 6,43 % CaO - 0,62 % SO₃

Organische Eigenschaften: OM = 13,62 % RM - C/N = 8,5 - pH = 8,9

Mit welchem Equipment und Methoden kann das Produkt angewendet werden?

- Das Produkt ist hygienisch, aber gemäß den Lagerbedingungen können Handschuhe für die Handhabung im Gewächshaus empfohlen werden.
- Für die Bodenanwendung auf Ackerland kann das Produkt mit einem Universalstreuer oder mit Streuern mit Streutischen ausgebracht werden.

Wie benutzt man das Produkt?

Lagerung: Das CACM-Produkt kann in Haufen möglicherweise auf dem Feld gelagert werden (beachten Sie jedoch die örtlichen Vorschriften zu den Lagerbedingungen für organische Düngemittel), vorzugsweise geschützt.



Anbau: Hauptsächlich Freiland, kann aber im Gewächshaus verwendet werden.

Empfohlene Kulturen: Ackerkulturen (Weizen, Gerste, Raps, Mais, Sonnenblume), Gemüse, Trauben, Obstbäume.

Das CACM-Produkt ist ein Bodenverbesserer, der mit einer natürlichen Kompostierungsbehandlung ohne chemische Einflüsse erhalten wird: Auf einer Plattform im Freien hergestellt, wird der Rohstoff durch Schwaden verwaltet, wobei dreimal mit einem Schleppdreher gedreht wird. Der Temperaturanstieg ist auf die aerobe Aktivität der Mikrobiomasse (Bakterien, Pilze, Hefen...) zurückzuführen und wird mindestens 4 bis 5 Wochen lang über 50 ° C gehalten. Dies sorgt für eine gute Hygiene.

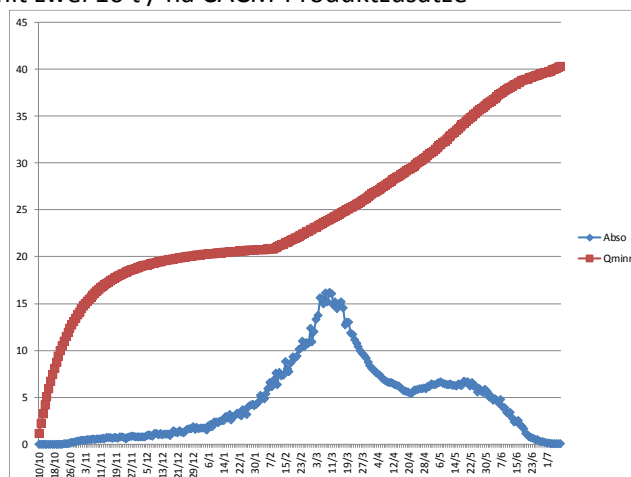
Als Bodenverbesserer enthält dieses Produkt nur wenige Nährstoffe, enthält jedoch viele Arten von Elementen, um die Fruchtbarkeit des Bodens zu erhöhen: Ein Eintrag von 10 Tonnen/ha sorgt für einen Nährstoffgehalt:

- 80 kg / ha Gesamt-N, wobei jedoch nur 25 % während des Kulturzyklus freigesetzt werden;
- ca. 40 kg / ha P₂O₅;
- Etwa 110 kg / ha K₂O.

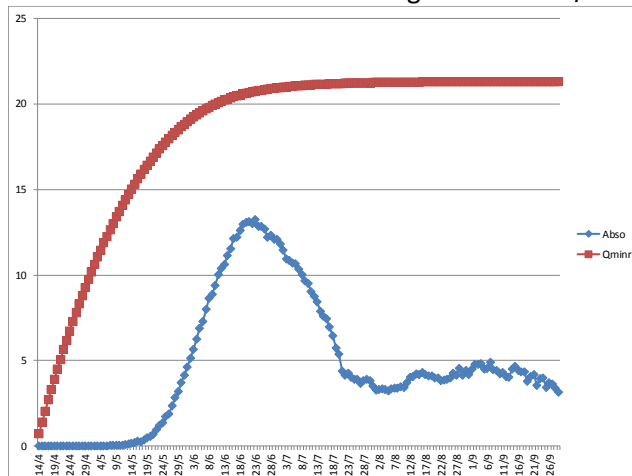
Die landwirtschaftliche Herkunft des CACM-Produkts gewährleistet eine hohe Recyclingfähigkeit im Boden, und das mittlere C/N-Verhältnis weist auf eine gute Fähigkeit hin, organischen Kohlenstoff in den Boden zu bringen, ohne den CN-Zyklus aus dem Gleichgewicht zu bringen: weder eine hohe Freisetzung von Mineral N noch ein Stickstoffmangel für die Ernte.

Beispiele:

- Eine Winterweizenernte mit zwei 10 t / ha CACM-Produktzusätze



- Eine Maisernte mit einer Zugabe von 10 t / ha CACM-Produkt



Blaue Kurve: N von der Kultur aufgenommen (x100 g N / ha) - Rote Kurve: N aus CACM freigesetzt (kg N / ha)

Als Bodenverbesserer ermöglicht das CACM-Produkt eine Erhöhung der C-Speicherung im Boden: Ein Eintrag von 10 Tonnen/ha bringt etwa 680 kg C/ha in den Boden, und Simulationen zeigen, dass ein jährlicher Eintrag von 10 t/ha während zehn Jahren etwa 6 Tonnen / ha Kohlenstoff in einem Ton-Kalkstein-Boden zu fixieren aufgrund der direkten Kohlenstoffversorgung durch den Komposts und der Düngungswirkung, die den Ernterückstand erhöht.

Der alkalische pH-Wert wirkt sich auf saure Böden besser aus.

Typische Dosen:

Die Dosis muss entsprechend dem Zweck des Landwirts festgelegt werden: Optimierung der Nährstoffversorgung für den aktuellen Kulturzyklus (15 - 30 t/ha) oder regelmäßige Steigerung der Bodenfruchtbarkeit (5 - 10 t/ha).

Es ist nach den örtlichen Gegebenheiten mit agronomischen Versuchen zu bestimmen.

Wann?

Das CACM kann auf dem Boden angewendet werden und einige Tage vor der Aussaat eingearbeitet werden. Die Düngungswirkung ist jedoch effizienter, wenn das Produkt kurz vor der Nährstoffperiode im Frühjahr ausgebracht wird (achten Sie auf die Ausbringzeiten vorgegeben von Ihren örtlichen Umweltvorschriften...).

Zögern Sie in keinem Fall, Ihren lokalen Berater zu konsultieren!

Welches sind die behördlichen Genehmigungen und in welchen EU-Ländern?

Verfügbare Genehmigung: Vermarktung in Frankreich nach dem französischen Standard NF U44-051.

Wieviel kostet das Produkt?

25 €/Tonne oder 300 €/ha (Durchschnittswert, anzupassen je nach Art der Kultur, Ertragszielen, Bodensituation usw.).

Für weitere Informationen: https://nutriman.net/farmer-platform/product/id_540